

Wissen und Wasser

Seit 16 Jahren engagiert sich der Moerser **Norbert Riepe** für den Verein „Nordestino“, der in Brasilien Hilfsprojekte organisiert - unter anderem **eineSchule** für Straßenkinder **und Zisternen** für die Menschen im trockenen Nordosten.

VON CATERINA RIEPE

MOERS „Bildung ist der Schlüssel zu allem“, bringt es der Moerser Norbert Riepe auf den Punkt. „Für die Menschen dort ist Bildung ein Geschenk, das ihnen niemand je wieder nehmen kann.“ „Dort“, das ist der Nordosten Brasiliens. Dass Hilfe hier dringend benötigt wird, steht außer Frage. Die Armut hat viele Gesichter: Da ist der Bauer, der jeden Tag aufs Neue mit dem schwierigen Klima kämpft, um seine Familie zu ernähren. Da ist das Straßenkind, das hungern muss. Oder das Mädchen, das täglich Wasser schleppen muss und deshalb keine Schule besuchen kann. „In vielen Gebieten gibt es gar keine öffentliche Wasserversorgung. Die Politiker verlangen im Tausch für Wasserlieferungen nicht selten Wählerstimmen. Wer sich nicht in diese Abhängigkeit begeben will, hat schlechte Karten“, erklärt der zweite Vorsitzende des Moerser Vereins „Brasilieninitiative Nordestino“.

„Elend kaum nachvollziehbar“

„Für uns ist dieses Elend kaum nachvollziehbar. Stellen Sie sich einmal vor, Sie kommen nach einem langen Arbeitstag nach Hause und freuen sich auf eine wohlthuende Dusche - aber es gibt kein Wasser. Oder Sie möchten sich eine Suppe kochen - doch kein Wasser ist da“, versucht Riepe die Zustände im Nordosten Brasiliens greifbarer zu machen. „Jeder, dem einmal für eine Weile das Wasser abgestellt wurde, bekommt eine Idee, wie es wäre, wenn auch wir nicht mehr einfach den Wasserhahn aufdrehen könnten.“

Aber wie kann man helfen? „Finanzielle Unterstützung ist natürlich immer dringend nötig. Wir betreiben sechs verschiedene Projek-



Schulkinder in der „**Promocao Humana Santo Antonio**“. Diese Schule für Straßenkinder wird mit Spenden des Vereins „Nordestino“ finanziert.

FOTOS: PRIVAT

te, die den Menschen eine Hilfe zur Selbsthilfe sein sollen. Alle diese Projekte fußen auf Bildung und der Notwendigkeit der Wasserbeschaffung. Wir finanzieren zum Beispiel eine Schule für Straßenkinder und Kinder aus armen Familien, die sonst keine Möglichkeit hätten, zur Schule zu gehen. Hier bekommen sie auch eine tägliche Mahlzeit. Kleinbauern wollen wir das nötige Wissen vermitteln, um dem Klima angepasste Landwirtschaft betreiben zu können“, sagt Riepe. Das Problem „Wasser“ versuche man mit dem Bau von Zisternen zu bekämpfen, so dass Regenwasser für die nächste Trockenperiode gesammelt werden könne.

Spenden fließen zu 100 Prozent in die Projekte vor Ort, die von den Vereinsmitgliedern in engem Kontakt betreut werden. Die Arbeit des Vereins ist komplett ehrenamtlich - weshalb engagierte Interessenten mit eigenen Ideen immer gern gesehen sind. „Da gibt es durchaus kreative Aktionen. Eine Reihe von Mitarbeitern eines Unternehmens überweisen die Beträge hinter dem Komma aus ihrer Gehaltsabrechnung, andere spenden den Gewinn ihrer Spielrunde im Freundeskreis, und wieder andere verkaufen



Mutter, Tochter und Enkelin auf dem **Weg zu einem Brunnen**. Durch den Bau von Zisternen wird ihnen das Leben sehr erleichtert.

Selbstgemachtes auf dem Moerser Weihnachtsmarkt“, weiß Riepe zu berichten. „So konnten seit unserer Gründung im Jahr 1991 schon über 783 000 Euro für unsere Projekte ausgegeben werden“, freut sich der 67-jährige Moerser. Auch die Armen, denen das Geld zugute kam, wissen dieses „Wunder“ sehr zu schätzen - ganz besonders die vielen Mädchen und Frauen, die ohne

diese Hilfe das Wasserholen zum Lebensinhalt hätten. Ein brasilianisches Forschungsinstitut hat errechnet, dass eine 60-jährige Frau, die mit 10 Jahren beginnt Wasser zu schleppen, ganze 14 Jahre ihres Lebens nichts anderes getan hat, als sich um die Wasserbeschaffung zu kümmern. Spätestens dann zeige sich, wie viel der Bau einer simplen Zisterne verbessern könne.

INFO

Spendenkonto

(cr)Spenden sind bei der Brasilieninitiative Nordestino immer willkommen. Der Verein ist **gemeinnützig**, Spenden sind daher steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: Brasilieninitiative Nordestino e.V., Sparkasse am Niederrhein Konto-Nummer 1101 116 869, BLZ 354 500 00
www.nordestino-ev.de